

Medieninfo vom 15.06.2011

„Für den Standort unverzichtbar“: Landesrätin Helga Schuhmann-Wessolek lobt Engagement der LWL-Beschäftigten in Lippstadt

Lippstadt (lwl). „Man kann nicht genug würdigen, was jeder von Ihnen an seinem Arbeitsplatz leistet.“ – Worte des Dankes und der Anerkennung richtete Landesrätin Helga Schuhmann-Wessolek an die Beschäftigten von Klinik, Pflegezentrum und Wohnverbund des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) am Standort Lippstadt. Im Rahmen des Jahresgespräches lobte die LWL-Krankenhausdezernentin außerdem, dass im Jahr 2010 erneut in allen Einrichtungen ausgeglichene Betriebsergebnisse erwirtschaftet wurden.

Die demografieorientierte Personalentwicklung bildete einen Schwerpunkt der Gespräche der Dezernentin mit Führungskräften und Personalräten. Vor diesem Hintergrund sei es notwendig, „uns selber als Arbeitgeber attraktiv zu machen“. Schon jetzt gelte es die Weichen zu stellen für qualifizierte Neubesetzungen. Einen wichtigen Beitrag leiste da die LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe mit 125 Ausbildungsplätzen, die den LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein angeschlossen ist, und von der sich Schuhmann-Wessolek vor Ort ein Bild machte. Ihr Wunsch sei es, hier weitere Ausbildungsplätze zu schaffen. Der dafür erforderliche Ausbau des Dachgeschosses sei bereits geplant.

Große Herausforderungen sieht die Landesrätin durch die Einführung des neuen Entgeltsystems auf die LWL-Klinik zukommen: „Das ist, als würde man ein großes Schiff umbauen, während man über den Atlantik segelt.“ Sie sei jedoch zuversichtlich, dass die Umstellung bis 2013 gemeistert werde.

Weiterhin besichtigte die Landesrätin den Neubau des Wohnheims am Hammerschmidtbogen in Benninghausen, der am 22. Juli eröffnet wird. Damit verbunden ist der Abbau stationärer Wohnplätze im LWL-Wohnverbund Lippstadt, da zwei Gebäude aufgegeben werden sollen. Ziel des Landschaftsverbands sei es, die Zahl der Eingliederungsplätze im Ambulant betreuten Wohnen und in der Familienpflege weiter auszubauen, sagte Schuhmann-Wessolek. Der Fortbestand des LWL-Wohnverbunds Lippstadt sei dadurch jedoch nicht gefährdet: „Jede unserer Einrichtungen ist für den Standort unverzichtbar“, machte die Krankenhausdezernentin deutlich.

Foto auf der nachfolgenden Seite!

Kontakt:
Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02945 981-5085
E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
E-Mail: presse@lwl.org



Trafen sich zum Austausch am LWL-Standort Lippstadt (von links): Beatrix Mayer (stellv. Kaufmännische Direktorin), Rüdiger Keuwel (Pflegedirektor LWL-Klinik), Erika Wegner-Kampschulte (Personalrat LWL-Klinik), Thomas Profazi (LWL-Dezernat für Krankenhäuser und Gesundheitswesen), Landesrätin Helga Schuhmann-Wessolek, Ursula Klömich (Personalrat LWL-Pflegezentrum und LWL-Wohnverbund), Dr. Josef Leßmann (Ärztlicher Direktor LWL-Klinik), Iris Abel (Leiterin LWL-Pflegezentrum), Helmut S. Ullrich (Kaufmännischer Direktor) und Hartmut Paech-Bruch (Leiter LWL-Wohnverbund). Foto: LWL